

Wagenbau mit Profi-Hilfe

SCHULLZOCH Genau sieben Monate und sieben Tage vor den kommenden Schull- und Veedelszöch am 11. Februar 2018 sind am Gymnasium Kreuzgasse schon die Vorbereitungen angelaufen. Die Schule hat den zum elfjährigen Bestehen der Initiative **Kult-Crossing** um Geschäftsführerin **Christa Schulte** und **Christian DuMont Schütte**, Herausgeber des „Kölner Stadt-Anzeiger“, ausgelobten „Kult Shop“ gewonnen. Unterstützt vom **Großen Senat** und von der **Kölnischen KG** – deren Vize-Präsident **Wolfgang Baldes** war zur Begutachtung in den Werkraum des Gymnasiums gekommen – gehören zu dem Preis sowohl ein Besuch bei der Familiensitzung der Kölnischen als auch professionelle Hilfe beim Bau eines Festwagens für die Schull- und Veedelszöch.

„So kurz vor den Sommerferien ist man ja froh, wenn man mit den Schülern noch etwas

Richtiges zu tun hat“, sagte Lehrerin **Nina Meuser**, die seit einigen Jahren das Karnevalsprojekt an der Schule betreut. Zum Leitthema Europa und EU hatten die Schüler – hauptverantwortlich waren **Jonas Blecher** (13) aus der Klasse 8c und **Friedrich Najok** (12) aus der 6c – allerlei Ideen entwickelt und Skizzen gezeichnet, die nun mit viel Pappe, Draht und Styropor umgesetzt werden.

Fachkundige Hilfe und Tipps gibt es von **Werner Blum**, seit 1994 Wagenbauer beim **Festkomitee**. „Mindestens 111 große Festwagen sowie einige Sonderwagen für KGs und das **Dreigestirn** habe ich in der Zeit gebaut. Das ist nun mein fünftes Kinderprojekt.“ Schließlich gilt Blum auch als Spezialist für „leicht transportierbare karnevalistische Elemente“. Das sei mit entscheidend, sagte Schulte, denn „es erleichtert den Schülern die Bewältigung des Zugweges“. (NR)



Europa-Motive basteln die Schüler mit Wagenbauer Werner Blum (M.). Foto: Banneyer